

WZ SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2008

Ein Spaziergang für neugierige Augen

KUNSTHALLE Manuele Klein befindet sich „Zwischen den Zeiten“ und stellt im BKG-Studio aus.

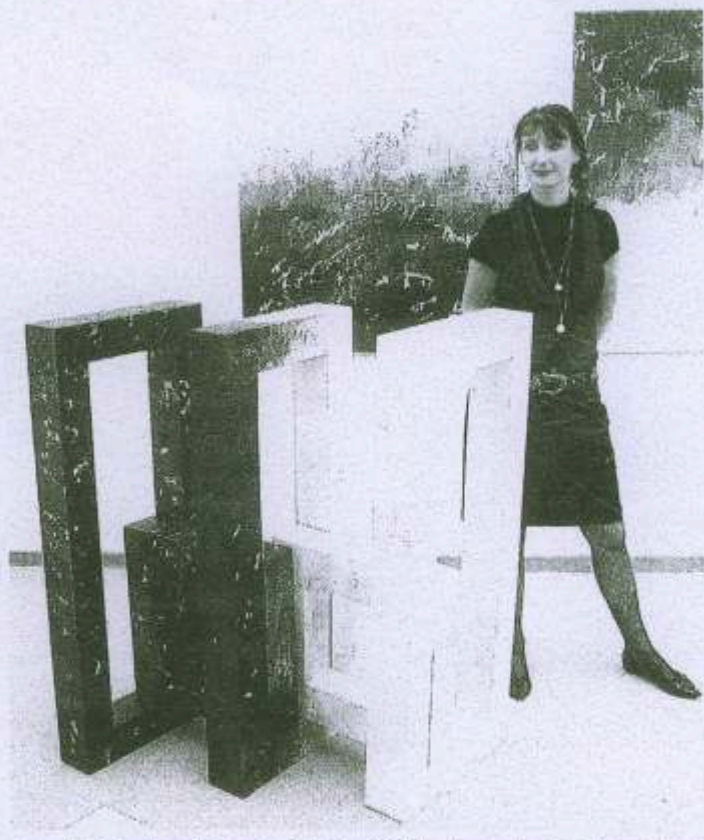
Von Valeska von Dolega

Ihre Arbeiten waren teilweise bereits anlässlich der BKG-Gruppenausstellung „Die Neuen“ zu sehen – ebenso wie in der Weihnachttausstellung dieser Kunstgenossenschaft. Jetzt werden Werke von Manuele Klein, die seit 2005 die Bergische Kunstgenossenschaft (BKG) verstärkt, erstmals in einer Einzelausstellung mit dem Titel „Zwischen den Zeiten“ in den Räumen des BKG-Studios in der Kunsthalle Barmen gezeigt.

Kunst ohne Grenzen: Klein arbeitet spartenübergreifend

„Das Transzendente in der Sprache ihrer Kunst referiert durchaus auf Qi Yang“, erklärt BKG-Vorsitzender Harald Nowoczin in seiner Ansprache bei der Vernissage. Bei Qi Yang erhielt die spätere Meisterschülerin ihre Ausbildung in Malerei und Grafik. Als „neugierige, positive Sucherin“ beschrieb Nowoczin die gebürtige Bensbergierin, deren Werke bereits in China, Russland, Polen und Frankreich ausgestellt wurden und viel Beachtung erfuhren.

Kennzeichnend für Klein ist spartenübergreifende Kunst. So kommen als Spaziergang für die Augen und Sinneserlebnisse zu Malereien ebenso Fotos und Installationen. Charakteristisch für die titellosen Bilder sind die „Farben“ Schwarz und Weiß: „Ich finde es schwer, passende Namen zu finden – und jeder soll sich un-



Manuele Kleins Kunst ist heute wieder im BKG-Studio zu sehen. Foto: Uwe Schinkel

voreingenommen mit meinen Bildern auseinander setzen können, da würden Namen vielleicht stören.“ Oft wirken die Werke sehr grafisch, häufig schimmert der Malgrund, die Leinwand, durch und gibt zusätzliche Struktur. Gleichzeitig lassen diese Struktur gebenden Mittel die figurativen Erscheinungen dynamisch erscheinen.

„Die Bilder sollen sich individuell dem Betrachter erschließen“, kommentiert Klein ihre Exponate. Bei der Ausstellung unter dem Dach der Kunsthalle sind es Acryl-Mischtechniken nebst einer von Klein abfotografierten, von ihr initiierten Performance anlässlich des 150. Geburtstag der

■ BKG-STUDIO

ÖFFNUNGSZEITEN Die Ausstellung „Zwischen den Zeiten“ ist im BKG-Studio in der Barmer Kunsthalle am Geschwister-Scholl-Platz zu sehen (Eingang Höhne). Geöffnet ist sie heute und am Sonntag, 14. September, von 11 bis 14 Uhr.
www.bkg.wtal.de

Stadt Bergisch Gladbach, die vom Betrachter erschlossen werden wollen. Sie selbst setzt die mit internationalen Kunstpreisen Ausgezeichnete in einer kleinen Fotoserie zusammen mit französischen Accessoires wie dem Eiffelturm in Szene.